

## Spende für „Helfende Hände Sierra Leone“

Stolze 3500 Euro sind dank des Verzichts der Mitarbeiter der VR-Bank Neckar-Enz auf Geburtstagsgeschenke und Karten zusammengekommen. Der Spendenscheck wurde nun an den einstigen Mitarbeiter der Bank, Eckhard Wimmer, übergeben.

Satt werden, ärztliche Versorgung und Schulbildung sind für die meisten hierzulande eine Selbstverständlichkeit. In dem westafrikanischen Land Sierra Leone – einem der ärmsten Länder der Welt – bleibt dies meist ein unerfüllter Traum. Das Ehepaar Eckhard und Margitta Wimmer investiert seit Jahren Zeit, Geld und viel Herzblut in das Ziel, die Not in dem von Bürgerkrieg und Ebola gebeutelten Land zu lindern. Der Verein „Helfende Hände“ will dazu beitragen, dass die dortigen Kinder und Jugendlichen die Chance haben, eine Schule zu besuchen. „Bildung ist die beste Möglichkeit, um jungen Menschen Hoffnung und Zukunftsperspektiven für die Entwicklung des eigenen Landes zu geben“, erzählt Eckhard Wimmer.



Vorstandsvorsitzender Timm Häberle und Betriebsratsvorsitzender Armin Schmutz von der VR-Bank-Neckar-Enz bei der Übergabe des Spendenschecks an Eckhard und Margitta Wimmer.

Foto: Ramona Theiss

Timm Häberle, Vorstandsvorsitzender, und Betriebsratsvorsitzender Armin Schmutz von der VR-Bank Neckar-Enz übergaben jetzt den Spendenscheck über 3500 Euro im Namen aller Mitarbeiter an Eckhard und Margitta Wimmer. Die VR-Bank Neckar-Enz unterstützt den Verein, der sich neben der Schule für weitere Schulprojekte und ein Hospital engagiert, von Beginn an, denn bei ihrem ehemali-

gen Mitarbeiter Eckhard Wimmer wissen man, dass alle Spenden zu hundert Prozent nach Sierra Leone fließen und bei den Ärmsten der Armen ankommen.

**INFO:** Mehr Infos zu Helfende Hände Sierra Leone, ein Land in Not e.V. gibt es bei Eckhard und Margitta Wimmer, per E-Mail an [eckhard.margitta@web.de](mailto:eckhard.margitta@web.de) und telefonisch unter der Nummer (070 45) 33 93.